# Zertifikatsbeantragung

## Inhalt

1. Vorbereitungen bei ITSG2
1.1 Anmeldung am Registrierungsportal und Erfassung der Kontaktdaten2
1.2. Identifizierung der Kontaktperson3
1.3. Überprüfung der Firmendaten4
1.4. Erfassung der Schlüsseldaten und Generierung der Kundenschlüssel4
2. Zertifikatbeantragung und Einrichtung in Thera-Pi5
2.1. Zertifikat beantragen5
2.2. Übermittlung Requestdatei, Hashcode zur Zertifizierung sowie Eigenerklärung8
2.3. Kostenpflichtige Beauftragung der Zertifizierung8
2.4. Zertifizierung, Bereitstellung und Veröffentlichung9
3. Rechnung und Zustellung11

Die Punkte 1-4 können schon im Vorfeld erledigt werden um Zeit zu sparen. Aber maximal 2 Monate vorher, da die Beantragung innerhalb von 120 Tagen abgeschlossen sein muss.

Nach Ablauf dieser Frist werden alle Regristrierungsdaten bei ITSG automatisch gelöscht. Dies geschieht auch nach erfolgter Zertifizierung, worüber Sie ITSG benachrichtigen wird.

Diese Benachrichtigung hat KEINE Auswirkung auf Ihr Zertifikat !

... und jetzt viel Erfolg.

## 1. Vorbereitungen bei ITSG

#### 1.1 Anmeldung am Registrierungsportal und Erfassung der Kontaktdaten

Das ITSG Registrierungsportal kann in einen Web-Browser über die Adresse <u>https://registrierungsportal.itsg.de</u> aufgerufen werden und es erscheint eine Anmeldemaske.

In der Anmeldemaske wählen Sie für einen neuen Vorgang den Knopf "Registrieren" und für einen bestehenden

Vorgang den Knopf "Anmelden". Bitte die Anmeldedaten notieren, da man sich zur Durchführung der einzelnen Schritte wiederholt anmelden muss.

#### Zu beachten: Die Kontaktperson gibt in der Maske Ihren Vornamen und Nachnamen (ggf. auch Doppelnamen und Titel bei Nachname) gemäß Vorderseite Personalausweis, entsprechende amtliche Identitätskarte oder Reisepass vollständig an.

Falls der Name unvollständig ist oder abweicht, führt dies zu einer Ablehnung im Registrierungsportal bei der Identitätsprüfung nach einem Postident-Verfahren.

Danach gibt die Kontaktperson ihre Firmenkontaktdaten an. Bei der Eingabe der E-Mail-Adresse ist auf die richtige Schreibweise zu achten, da sonst bei fehlerhaft erfasster Adresse eine Bestätigungsmail nicht erhalten wird und somit den Vorgang nicht fortgeführt werden kann.

Achten Sie außerdem darauf, dass die anzugebene Telefonnummer zwingend mit "+49" ohne anschließende "0" anzugeben ist. Sonst wird die Nummer nicht akzeptiert!

Die genauen Schritte des Registrierungsportals können Sie hier entnehmen:

https://www.itsg.de/wp-content/uploads/Informationen-zum-Trust-Center-Registrierungsportal.pdf

## 1.2. Identifizierung der Kontaktperson

Die Kontaktperson des Kunden, der die Beantragung durchführt und auch im Zertifikat stehen soll, führt über das Registrierungsportal eine Identifizierung mit Postident-Verfahren durch. Zur Auswahl stehen folgende Identverfahren:

□ Identifizierung in einer deutschen Postfiliale

□ Identifizierung mit Online-Ausweisfunktion (eID)

Zu den Postident-Verfahren zeigen folgende Youtube-Erklärvideos die Durchführung:

Postident durch Postfiliale

#### POSTIDENT durch Online-Ausweisfunktion

Zu beachten: Nach der Identifizierung mit einem Postident-Verfahren wird abschließend im Registrierungsportal die elektronische Rückmeldung vom Postident-System geprüft, ob Vornamen und Nachnamen (ggf. auch Doppelnamen und Titel bei Nachname) gemäß Vorderseite Personalausweis, entsprechende amtliche Identitätskarte oder Reisepass vollständig übereinstimmen.

War die Prüfung erfolgreich, können die weiteren Ablaufschritte durch die Kontaktperson fortgeführt werden.

War die Identifizierung nicht erfolgreich, wird der komplette Antragsvorgang im ITSG-Registrierungsportal als fehlerhaft beendet und ein neuer Vorgang kann gestartet werden.

## 1.3. Überprüfung der Firmendaten

Das Trust Center muss durch geeignete Maßnahmen die Firmendaten prüfen, ob die Betriebsnummer, Absendernummer, Zahlstellennummer, Hochschulnummer oder Institutionskennzeichen für Leistungserbringer dem Antragsteller zugeordnet werden darf. Dies erfolgt durch einen Freischaltcode, der postalisch an die in einem Verzeichnis hinterlegten Adresse versendet wird. <u>Achtung: Sie dürfen nur Ihr IK verwenden. Ihre Betriebsnummer</u> <u>verwenden Sie in keinem Fall!</u>

Die hinterlegte Adresse stammt aus dem aktuellen Verzeichnis der ArGe IK für Institutionskennzeichen.

Der Kontaktperson wird entsprechend der eingegebenen Nummer die zugordnete Firmenadresse des Kunden angezeigt. Die Kontaktperson hat die Möglichkeit seinen Namen und z.B. Abteilung zur angezeigten Firmenadresse manuell hinzuzufügen, damit eine gezielte Zusendung eines Freischaltungsbriefs an die Kontaktperson möglich ist. An die zugeordnete Firmenadresse wird ein Freischaltcode und der SHA256-Hashcode des Requestschlüssels postalisch gesendet.

Zu beachten: Ist die angezeigte Firmenadresse im Registrierungsportal nicht korrekt, so ist eine Änderung der Firmendaten durch die ITSG GmbH nicht gestattet. Die Kontaktperson muss dann der zuständigen Vergabestelle die aktuellen Firmendaten des Unternehmens mittteilen. Dabei ist nur die Aktualisierung der Firmenadresse des zur Nummer zugeordneten Antragstellers zulässig (z.B. nach Umzug), nicht aber eine abweichende Adresse der berechtigten Kontaktperson für die Registrierung, oder z.B. eines beauftragten Dienstleisters.

Bis zur Aktualisierung der Firmendaten kann die Registrierung nicht fortgeführt werden. Auf die Dauer der Aktualisierung bei der externen Vergabestelle hat die ITSG GmbH keinen Einfluss.

Kontaktperson soll sich danach am Registrierungsportal wieder anmelden, um die automatische Aktualisierung der Firmendaten zu überprüfen. Eine gesonderte Mitteilung, z.B. per E-Mail, erfolgt nicht.

## 1.4. Erfassung der Schlüsseldaten und Generierung der Kundenschlüssel

Es wird nun eine GUID-Vorgangsnummer vergeben, die als Referenz zwischen den Antragsdaten im Registrierungsportal und Ihren Schlüsseldaten aus Ihrem System verwendet wird. Da die eindeutige GUID aus 36 Zeichen besteht, wird für die Übernahme der GUID ein manuelles Kopieren und Einfügen der Zeichen empfohlen, um Schreibfehler oder Zeichendreher zu vermeiden. Die GUID-Vorgangsnummer wird dazu als pdf-Dokument oder zum Kopieren angeboten. Bitte laden Sie das PDF-Dokument mit der GUID herunter, damit Sie sie später zur Hand haben, wenn etwas korrigiert werden muss.

**Nachdem** alle Antragsdaten im Registrierungsportal erfasst wurden, ist es zur Durchführung dieses Schrittes erforderlich, dass in Thera-pi ein neues Zertifikat beantragt wird:

## 2. Zertifikatbeantragung und Einrichtung in Thera-Pi

#### 2.1. Zertifikat beantragen

ACHTUNG: Bevor Sie weiter machen entfernen Sie <u>alles</u> aus dem keystore-Verzeichnis: C:\Rehaverwaltung\keystore\<lhr IK>

Nebraska				
attrag auf Zertilfizierung bei der ITSG stellen Geben Sie hier talte ihre Stammäden ein Attaltung kreine Umstalte und fein För Verwenden, Wenn die Angaben tempilat und kannen Sie der and ITSG senann, (FX-krit, ertit 156 finden Si Wenn Sie die Schaltfläche Request-etzeugen d per E-Mail an die ITSG verpanden können,	, ansonsten wird Ihr Antra en Antrag ausdrucken, un ie auf dem Antrag) trücken, wird für Sie ein S	ng von der ITSG abg terzeichnen und an Schlüsselpaar sowi	elehreffi schließend per FAX e ein Zertifikaltsrequest erzeugt den Sie (	dann
Zertifikate auswerten / manuell Verschlüsseln ]	Zertifikats-Antrag stellen	Nebraska Tools		
Stammdaten				
in the free strength in	and T		-	
Name/Firma das Antransta			Talaton Mr	
varantentlichar änenrachne	ther		Teleforthe	
Strammonitorier Pringreeinger	naña -		E.Mail.&/racco	
	PL2		Z Zertifizierung	sontwort on diese F-Mail-Adresse
	Ort			
roiwilling Annahon tur Softwarg, sowie wichtig	ne Annahon sur Dataniih	ormittlung		
renninge response zur sonnere, some mesnig	je migaben zar barende	ermoning		
Mit welchem Softwarehaus arbeiten Sie zusamn	nen?			
Welche Fachanwendung setzen sie Wie wird der Regwest der UTCO übermi	ein?	a Cohnillatalla dae	Front Cardiner (OSTC)	
We wild der Kegdest der in 50 überni	per E-Mail.(cro	@itsg-trust.de)	india centera (conc)	
optional, max. 12 Zeichen) Das Kundenkennwor	t ist?			
No. (Summaria and a star (Star and a star and a star a star				
Datenimport aus Thera-Pi Zant-Au	nitag daucien	Zeri-Request en	augen Jori-Reply einleser	n musite inceiniesen 1.§30

Benutzer von Thera-Pi können die für den Antrag wesentlichen Daten direkt aus der Software importieren. Dazu starten Sie zunächst <u>Nebraska</u> innerhalb von Thera-Pi. Wechseln Sie dann auf den Karteireiter **Zertifikats-***Antrag stellen*. Links unten befindet sich der Knopf **Datenimport aus Thera–Pi**.

Arbeiten Sie mit mehr als einem Mandanten, öffnet sich ein neues Dialogfenster, wo Sie den entsprechenden Mandanten auswählen können.

Die Daten und müssen mit den Antragsdaten im Registrierungsportal übereinstimmen:

- Institutionskennzeichen f
  ür Leistungserbringer
- □ Firmenname
- □ Name der Kontaktperson

WICHTIG: Schlüsseldaten, die nicht mit den Antragsdaten im Registrierungsportal übereinstimmen, führen zu einem fehlerhaften Zertifizierungsantrag. Ein anderer Firmenname, abweichend vom Inhaber des Institutionskennzeichens ist nicht zulässig. Zulässig sind zusätzliche Angaben im Firmenname, wie z.B. Ort, Bundesland, oder Name des Dienstleisters, bei dem das Zertifikat im Einsatz ist. Der eigentliche Firmenname darf dabei nur ergänzt werden.

Beim Firmennamen sind 80 Zeichen zulässig und bei längeren Firmenname kann die offizielle Kurzbezeichnung (z.B. ITSG GmbH) verwendet werden, oder der Firmenname kann sinnvoll gekürzt werden (z.B. Informationstechnische Servicestelle der Gesetzl. Krankenversich. GmbH).

Wichtig: Ändern Sie die Daten nur bei den Mandanteneinstellungen in der Systeminitialisierung! Die Änderungen werden durch die Import-Funktion übernommen!

0	Bitte wählen Sie den entsprechenden Mandar	den aus
69	123456789	

Haben Sie lediglich einen Mandanten installiert, werden die Stammdaten sofort übernommen.

ntrag auf Zertifizierung bei der ITSG stellen Geben Sie heir bilt her Sämmdaten ein Achtung keine Umlaufe und kein SV verwenden, an Wenn die Angaben kompletit sind kinnen Sie dar an die ITSG senden. (FXK-Nt: der ITSG finden Sie a Wenn Sie die Schattiftsche Request-essugen' drüc per E-Mail an die ITSG versenden können.	sonsten wird Ihr Antrag von der ITSG nitrag ausdrucken, unterzeichnen und uf dem Antrag). ken, wird für Sie ein Schlüsselpaar si	abgelehntft I anschleßend per FAX wwe ein Zentfikatsrequest erzeugt den Sie d	
Zertifikate auswerten / manuell Verschlüsseln Zer	lifikats-Anfrag stellen   Nebraska Too	bis	
Jammdaten			
institutionskennzeichen (P	123455789	Betriebsnummer	
Name/Firma des Antragsteller	Physio-Muenster	Telefon-Nr.	
verantwortlicher Ansprechpartne	r Martin Muenster	Telefax-Nr.	
Straß	e Muensterstr. 10	E-12-Adresse	physio-ms.de
PL	Z 20100	Zertifizierungs	antwort an diese E-Mail-Adresse
0	t muenster		
reiwillige Angaben zur Software, sowie wichtige /	Angaben zur Datenübermittlung		
Mit welchem Softwarehaus arbeiten Sie zusammer	? J. entfällt		1.
Welche Fachanwendung setzen sie ein	7 Thera-Pi / Nebraska		
Wie wird der Request der ITSG übermittel	<ul> <li>über die Online-Schnittstelle d</li> <li>per E-Mail.(crq@itsg-trust.de)</li> </ul>	les Trust Centers (OSTC)	
optional, max. 12 Zeichen) Das Kundenkennwort is	17 NaKennworth		
		allough (	

#### **ACHTUNG!**

Wenn Ihr Firmenname oder der Name des Ansprechpartners deutsche Umlaute enthält, ersetzen Sie diese durch die entsprechende oe-ue-ae-Variante. Das deutsche ß ersetzen Sie bitte durch ss.

ntrag auf Zertifit Geben Sie hi Achtung: keine i Wenn die Angai an die ITSG ser Wenn Sie die S per E-Mail an di	zierung bei der ITSG stellen er bilte Ihre Stammdaben ein Umfaufe und kein 15 verwenden, a ben komptells sind können Sie den nden. (FAX-Nr. der ITSG finden Sie schaltfläche Request-erzeugen' drü e ITSG versenden können.	nsonsten wird fhr Antra Antrag ausdrucken, un auf dem Antrag). Icken, wird für Sie ein S	ag von der ITSG abgele terzeichnen und ansch Schlüsselpaar sowie ei	hntti Reßend per FAX n Zeitflikatsrequest erzeugt d	en Sie dann		
Certifikate auswe	erlen / manuell Verschlüsseln 🛛 Ze	rtifikats-Antrag stellen	Nebraska Tools				
Stammdaten	Achtung wichtige Benutzeranfr	age					83
	Soli der Antrag )	etzt auf Ihrem Standard	tonucier cednucid werd	an?			
		8 80.000		De sente			Nein
	Pi	.Z 20100 Drt muenster		La Zerüh	serungsantworf an	diese E-Mall-Ad	Nein
reiwillige Angal Mit welchem So	Pi c ben zur Software, sowie wichtige filvarehaus arbeiten Sie zusamme	2 20100 muenster Angaben zur Datenüb m? // en/fällt	sermittlung	ivi (⊻) Zomh	öerungsantwort an	diese E-Mail-Ad	Nein
reiwillige Angal Mit welchem So Wel	Pi co ben zur Software, sowie wichtige finaretaus arbeiten Sie zusamme iche Fachanwendung setzen sie e	Z 20100 Drt muenster Angaben zur Dateneit in? J. en/fällt in? Thera-Pi / Netras	vermittlung ska	i¥) Zemh	Serungsantwort an	dese E-Maß Ad	Nein
reiwillige Angal Mitweichem So We Wie w	P c bes zur Software, sowie wichtige finarehaus arbeiten Sie zusamme iche Fachanwendung seten sie e ind der Request der ITSG übermitte	2 20100 21 muenster Angaben zur Datenüb m? J entfällt m? Thera-Pi / Netra: 11? Utber die Onlin e per E-Mail.(ord	ska schnittlung re-Schnittstelle des Tru 2@ilsg-trust.de)	La Zanati M Zanati at Centers (06TC)	derungs antwort an	Ja diese E-Atas-Ad	<u>Nem</u>
reiwillige Angal Mit welchem So We Wie w opBonal, mas. 1	Pi c ben zur Software, sowie wichtige flwarehaus arbeiten Sie zusamme iche Fachamen durg setten sie ind der Requesti der ITSG übermitte 2 Zeichen) Das Kundenkennwort i	2 20100 21 muenster Angaben zur Datenüb n? J. enffällt n? Thera-Pi / Netrai w per E-Mail.(crc th? NoKennworlf	ska ska le Schnittstelle des Tru a@itsg-brust.de)	L Zenik I Zenik st Centers (OSTC)	oerungsantwort an	ja dese E Mas Ad	Mem
reiwillige Angai Mit welchem So We Wie w yptional, max. 1	Pi co ben zur Software, sowie wichtlige flwarehaus arbeiten Sie zusamme (che Fachanwendrung settem sie e der Raquest der ITSG übermitt 2 Zeichen) Das Kundenkennwort i 2 Zeichen) Das Kundenkennwort i	2 20100 art muenster Angaben zur Datenüb n? J. en/fäitt n? Thera-Pi / Nebrai tr: O. über die Onlin © per E-Mail.(orc tr: Nakkennwortt	ska e-Schnitstelfe des Tru a@itsg-brust.de)	t Centers (OSTC)	derungsantworf an	ja diese E-Mail-Ad	Nem

Nach erfolgreichem Datenimport klicken Sie jetzt auf den Button

#### "Zert-Antrag drucken".

Nach diesem Vorgang werden Sie gefragt, ob Sie den Antrag sofort auf Ihren Standarddrucker drucken wollen. Dies ist nicht mehr notwendig, da der schriftliche Antrag nicht mehr benötigt wird.

Der Button Zert-Request erzeugen führt weiter zum Erzeugen eines Schlüsselpaares, bevor die Zertifikats-Anforderung für die ITSG generiert werden kann.

Jetzt erstellen wir das sogenannte Schlüsselpaar (Private-Key und Public-Key). Nach dem Druck auf den Button **Zert–Request erzeugen** öffnet sich folgender Dialog:

4 Schritte zum Zertifika	tsrequest		2
Zertifikats-Request erz Gehen Sie einfach Sc	e <b>ugen</b> nitt für Schritt durch die 4 angegebenen Punkte - n	ur keine Panik, Sie haben Zeit	
Vergessen Sie bitte ni	cht Ihr gewähltes Passwort zu notieren und an sic	herer Stelle zu verwahren!	
	1. Verzeichnis der Zertifikatsdatenbank (Bei Import aus Thera-Pi fest vorgegeben)	C:RehaVerwaltung/keystore/123456789	andem
2. Passwort für die (Sinni	Zerbfikatsdatenbank eingeben (max.6 Zeichen!) ger Weise ist diese Passwort fest vorgegeben!!!)	123456	ixieren
	3. Sodele jetzt das geheim	e Schlüsselpaar erzeugen und speichern	nd los
	4. Abschließend den	Zertifikats-Request für die ITSG erzeugen und fertig ist die Laube	nd los
		und fertig ist die Laube	

Aus Thera-Pi heraus gestartet, ist die Zertifikatsdatenbank bereits passend zum aktiven IK gewählt und auch das Passwort ist bereits vorgegeben und es kann nur noch mit Taste **Fixieren** zu Schritt 3 gegangen werden.

est		23
r Schritt durch die 4 angegebenen Punkte - n	ur keine Panik, Sie haben Zeit	
gewähltes Passwort zu notieren und an sich	herer Stelle zu verwahren!	
1. Verzeichnis der Zertifikatsdatenbank (Bei Import aus Thera-Pi fest vorgegeben)	C:/Rehalverwaltung/keystore/123456789	andern
katsdatenbank eingeben (max 6 Zeichenl) eise ist diese Passwort fest vorgegebenll()	123456	fixieren
3. Sodele jetzt das geheim	le Schlüsselpaar erzeugen und speichern	und los
4. Abschließend den	Zertifikats-Request für die ITSG erzeugen und fertig ist die Laube	und los
	est ( Schrift durch die 4 angegebenen Punkle - n gewähltes Passwort zu notieren und an sich 1. Verzeichnis der Zertifikatsdatenbank (Bei Import aus Thera-Pi fest vorgegeben) katsdatenbank eingeben (max 6 Zeichen) eise ist diese Passwort fest vorgegebenilf) 3. Sodele jetzt das geheim 4. Abschließend den	est

Mit dem jetzt aktiven Button

**Und los...** wird die eigentliche Schlüsselerzeugung gestartet. Diese läuft komplett im Hintergrund.

Erscheint ein Hinweis auf einen bereits existierenden Schlüssel, wurde der keystore nicht vor Beginn der Antragstellung leergeräumt.

4 Schritte zum Zertifikatsrequest		-
e <mark>rtifikats-Request erzeugen</mark> Gehen Sie einfach Schritt für Schritt durch die 4 angegebenen Punkte - r	ur keine Panik, Sie haben Zeit	
Vergessen Sie bitte nicht Ihr gewähltes Passwort zu notieren und an sic	herer Stelle zu verwahren!	
1. Verzeichnis der Zertifikatsdatenbank (Bei Import aus Thera-Pi fest vorgegeben)	C:/RehaVerwaltung/keystore/123456789	ähdem
2. Passwort für die Zertlifkatsdatenbank eingeben (max.6 Zeichen!) (Sinniger Weise ist diese Passwort fest vorgegeben!!!)	123456	fixieren
3. Sodele jetzt das gehein	e Schlüsselpaar erzeugen und speichern	und los
4. Abschließend der	Zertifikats-Request für die ITSG erzeugen und fertig ist die Laube	und los

2 ZertBegleitzettel-SH4256-18.04.2018.odt - OpenOffice Write tei Searbeiten Ansicht Einflugen Format Tabelle Extras Fenster Hilf È·≝·⊟ ♀ ፼ ≧ ≗ ? ♥≝ × ° È·∕ ° ° · · · ⊕ ≡ · > M⊘≊ 3 ¶ ♀ 0 - 4 Counter New
 • 14 • F K U
 ■ = 17 □ • € € ▲ • ♥ • △ • ↓
 • 12 • 12 • 13 • 14 • 3 • 6 • 7 • 18 • 19 • 10 • 11 • 12 • 13 • 14 • 15 • 16 • 28 • 18 • Eigens 🔍 gleitzettel für den Zertifikatsantrag von TK123456789 4 Schritte zum Zertifikatsreg IRS Zertifikats-Request erzeugen Gahan Sie einfach Schrift für Schrift durch die 4 angegel nur keine Panik Sie hahen Zeit hitle nicht Ihr gewähltes Passwort zu notieren und an sicherer Stelle zu verwahrent Der Zertifikatsrequest wurde erfolg 67 23456789/123456789.p10 inhang an die ITSG ser OK ee go 54 71 1a ad 85 00 3d c8 35 95 8f c0 8a b4 63 8e 33 9e 89 gb 7c 19 c1 gb ad 99 ba 6a 97 87 ad gb 3d 88 ad 0e ga 2d 61 fi c8 c7 ad 10 bb 85 18 c3 4a ge 78 b7 b5 0d 37 ad 10 45 c1 b3 de 23 bb 17 7a 2f 60 82 68 e9 dd <u>af go ad ar 74 d1 51</u> 19 hc 4b 7c 13 32 4d 5b hc 17a 10 bc 16 43 bb 7b 50 d3 7d 7d 55 50 hc 4b 7c 14 bl 33 4d 5b hc 17a 10 bc 16 63 b1 15 be gc 14 bb 50 b5 7c 14 bl 40 bc 14 bb 15 bb 16 bb 16 d3 17b 15 50 b5 7c 14 bl 40 bc 14 bb 15 bb 16 bb 16 bb 16 bb 16 bb 16 bb 16 bb 50 b5 7c 14 bl 40 bb 16 Hype Refer Verze Komr < .m. ZertBegleit + 0 00 CD | 0 --

Nachdem die Schlüssel generiert sind, wird die Starttaste für den abschließenden Schritt, die Erzeugung des Zertifikats-Request, freigeschaltet. Der Aufbau dieser Anfrage ist standardisiert und **darf nicht verändert werden**. Auch die Namensgebung der Datei, insbesondere die Dateiendung **.p10** ist festgelegt.

Der soeben erzeugte Zertifikats-Request hat den Dateinamen **<Ihr-IK>.p10**. Sie finden die .p10-Datei im Verzeichnis C:\Rehaverwaltung\keystore\<Ihr-IK>. *Dazu kommen wir gleich.* 

Der ebenfalls erzeugte Begleitzettel enthält neben Daten, die in das Zertifikat eingebettet werden, Ihren öffentlichen Schlüssel. Er ist auszudrucken, zu unterschreiben und als PDF wieder einzuscannen. Die Originaldatei wird im Verzeichnis RehaVerwaltung/defaults/Vorlagen/ abgelegt)

An dieser Stelle können Sie Nebraska beenden. Weiter geht's dann, wenn Sie die Zertifikats-Antwort (certificate-reply) erhalten haben.

Zu beachten: Die GUID-Vorgangsnummer ist nicht Bestandteil der Schlüsseldaten für das Zertifikat und dient nur der Verbindungsherstellung zum Registrierungsportal.

Die GUID wird zur manuellen Übermittlung der Requestdatei und Hashcode benötigt.

#### 2.2. Übermittlung Requestdatei, Hashcode zur Zertifizierung sowie Eigenerklärung

Die Requestdatei (z. B. 12345678.p10) und der eingescannte SHA256-Hashcode (pdf-Datei mit Unterschrift) muss manuell an das Trust Center übertragen werden.

Optional kann eine Eigenerklärung für eine Meldestelle (pdf-Datei mit Unterschrift und Firmenstempel) übermittelt werden (wird benötigt, wenn mehr als 1 IK abgerechnet werden soll).

Eine Übermittlung per Fax oder per E-Mail wird nicht mehr unterstützt, daher wird nun ein Upload-Portal angeboten. Über einen Browser ruft die Kontaktperson die Web-Adresse <u>https://www.itsg-trust.de/zap</u> auf.



Hier können die drei Dateien hochgeladen werden. Zur eindeutigen Zuordnung der Dateien ist noch die GUID Vorgangsnummer aus dem Registrierungsportal anzugeben. Es wird ein manuelles Kopieren und Einfügen der langen GUID empfohlen, um Schreibfehler oder Zeichendreher zu vermeiden.

Die Eigenerklärung zur Meldestelle (mit einem IK mehrere Iks abrechnen) finden Sie hier.

#### 2.3. Kostenpflichtige Beauftragung der Zertifizierung

Die Preisliste und AGB's der ITSG werden im Internet auf der Seite https://www.itsg.de/produkte/trust-center/zertifikat-beantragen/ veröffentlicht.

Nach Erhalt des Freischaltungsbriefs vergleicht die Kontaktperson den SHA256-Hashcode auf dem Brief mit dem auf dem Kundenrechner gespeicherten Hashcode visuell auf Übereinstimmung.

Stimmt der SHA256-Hashcode auf dem Freischaltungsbrief mit dem Hashcode auf dem Kundenrechner überein, dann kann die Kontaktperson mit dem zugesendeten Freischaltcode die abschließende Beauftragung im Registrierungsportal aktivieren. Mit der Beauftragung erfolgt die Zertifizierung als kostenpflichtige Dienstleistung der ITSG.

Bei nicht Übereinstimmung des Hashcodes ist eine Klärung entweder mit dem zuständigen Software-Support oder mit dem Systemadministrator erforderlich, um einen fehlerhaften Antrag zu vermeiden (z. B. wurden in der Zwischenzeit nochmals Schlüssel generiert). Der Antrag wird in bis zur Klärung und Aktualisierung

angehalten und weitere Schritte sind dann mit der ITSG-Hotline abzustimmen.

## 2.4. Zertifizierung, Bereitstellung und Veröffentlichung

Die übermittelte Requestdatei wird im Trust Center bei der Eingangsprüfung mit dem Hashcode gemäß Antragsdaten verglichen. Werden bei der Prüfung der Requestdatei und Antragsdaten keine Fehler festgestellt, dann erfolgt die Zertifizierung der Requestdatei durch das Trust Center jeweils an einem Werktag.

Vor der Bereitstellung der Zertifikatsdatei an den Antragsteller veröffentlich das Trust Center den zertifizierten öffentlichen Schlüssel in den öffentlichen Schlüsselverzeichnissen für die Teilnehmer am elektronischen Datenaustausch im Internet: www.trustcenter.info

Das Trust Center stellt dem Antragsteller die zertifizierte Requestdatei (z. B. 12345678.p7c - .p7c erscheint nur, wenn die Sichtbarkeit der Dateiendungen aktiviert ist) als Zertifikat wie folgt bereit:

□ Zertifikatsdatei zum Download über die Online-Antragsverfolgung im Internet: www.trustcenter.info

□ per E-Mail an die E-Mail-Adresse der Kontaktperson

#### Einlesen des Zertifikats-Reply

Nachdem die <u>Bearbeitung des Zertifikat-Antrages</u> durch die ITSG abgeschlossen ist, muss dieses in Nebraska eingelesen werden.

Wenn Sie die Zertifikatsantwort per Mail bekommen haben, öffnen Sie das zip-Archiv und kopieren die beiden Dateien in den Keystore.

ок	07.03.201	Link in neuem <u>T</u> ab öffnen Link in neuem <u>F</u> enster öffnen
OK	07 03 201	Link in neuem grivaten Fenster öffnen
	01.00.201	Lesezeichen für diesen Link hinzufügen
		Ziel speichern unter 🔓
erforderlich	-	Link bei Pocket speichern
		Lin <u>k</u> -Adresse kopieren
		Google-Suche nach "Download"
nterladen: Do	wnload	Link an Gerät senden (X)
ffentlichen Sc	hlüsseln der	Element untersuchen (Q)

Sollten Sie KEINE Mail bekommen haben (kommt vor), dann laden Sie zunächst das Zertifikat herunter (über die Online-Antragsverfolgung unter <u>www.trustcenter.info</u>) (RechteMausTaste)-Klick auf Download-Link) und speichern es im keystore-Ordner:

C:\Rehaverwaltung\keystore\<Ihr IK>

ie möchten folgen	de Datei öffnen:
12345678.14	4167.p7c
Vom Typ: Dig	ital ID File (2,6 KB)
Von: http://w	ww.itsg-trust.de
Wie soll Firefox mit	t dieser Datei verfahren?
🔘 Öffnen mit	Windows Contacts (Standard)
Datei speich	em
Für Dateien	dieses Typs immer diese Aktion ausführen
time For a second	and a generative state and a second state of the second state of t

Nach dem speichern löschen Sie die Zahlen und den Punkt nach dem IK (bewusst nur 8-stellig!)

Ebenso laden Sie den Annahmekey auf der gleichen Seite herunter.

per E-Mail an die ITSG versenden können.	n Antragi. And für Sie ein Schlüsselpaar sowie ei	nzentfikiatsrequest erzeugt den Sie dann	Sind alle Datei Nebraska aus
lertifikate auswerten / manuell Verschlüsseln Zertifikate	Antrag stellen Nebraska Tools		starten und, wi
tammdaten Institutionskennzeichen (KO) 12 NameFirma des Antragstellers Pro verantwetlicher Ansprechpantner Ma	3456789 ysio-Muenster urin Muenster	Betriebsnummer Telefon-¥iz Telefox-¥iz	den Mandanter das Zertifikat b
Straße Mu PLZ 20 Ort mu retwillige Angaben zur Software, sowie wichtige Angab	ensterstr. 10 100 Jenster en zur Datenübermittlung	E-N <sub>2</sub> N-Adresse physio-ms.de	Dann mit dem einlesen die V
Mit welchem Softwarethaus arbeiten Sie zusammen?	er#ailt		Zertifikatsdatei
Weiche Fachanwendung setzen sie ein?	hera-Pi / Nebraska		
Wie wird der Request der ITSG übermitteit?	über die Online-Schnittstelle des Tru per E-Mail.(cro@itsg-trust.de)	st Centers (OSTC)	
optional, max. 12 Zeichen) Das Kundenkennwort ist?	aKennwortt		
n a hann a hann a haifin da an an ann an dha an dhaan a haan da haar dhaan d			5
Datenimport aus Thera-Pi Zert-Antrag druc	ken Zert-Request erzeug	en Zerl-Reply einlesen zusatzt. IK einlesen f. §30	

Sind alle Dateien bereitgestellt, Nebraska aus Thera-Pi heraus starten und, wie unter <u>Papierantrag</u> <u>ausfüllen und drucken</u> beschrieben, den Mandanten auswählen, für den das Zertifikat beantragt wurde.

Dann mit dem Button **Zert–Reply** einlesen die Verarbeitung der Zertifikatsdateien starten.

attrechen		
66799.p12 auswählen	(di	ito) und
0	autwatken autwatken autwatken	auswahen (di

Zart-Regly einiezen     ****       Kayabore:     C. Rehaverwahung/zegsteren123455739/123455789.p12     azzwältern       CentificateReply:     C. Rehaverwahung/zegsteren123455789/123455789.p12     azzwältern       einiesen     abbrechen	<b>Einlesen</b> starten
Zet-Regly eisleren 88 Suchen jr: grintejs • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	auf Nachfrage den privaten Schlüssel, der zusammen mit dem Zertifikatsrequest erzeugt wurde, auswählen. Die Zertifikats-Datei kann nur mit diesem entschlüsselt werden!
Zart-Regly siniesan.	Kurz darauf ist der keystore mit dem neuen Zertifikat komplett und steht für die Abrechnung zur Verfügung. Sie sehen dann unter dem Reiter Zertifikate auswerten / manuell verschlüsseln die Liste gefüllt mit allen offiziellen Kostenträgern aus der Datei annahme-*.key und auch Ihr eigenes Zertifikat ist enthalten.

Machen Sie nun noch eine Probleverschlüsselung (Unter Krankenkassen eine Kasse auswählen und auf das Infozeichen klicken).

#### **3. Rechnung und Zustellung**

Nach der Bereitstellung und Veröffentlichung der Zertifikate erhalten die Antragsteller eine Rechnung von der ITSG. Für eine Registrierung als Meldestelle wird ab Juli 2023 eine Registrierungsgebühr berechnet. Die Rechnungen werden jeweils in der ersten Monatshälfte für Zertifizierungen aus dem Vormonat erstellt und versendet.

Die Rechnungen werden gemäß den Antragsdaten entweder an die Firmenadresse, oder an eine optionale Rechnungsadresse, oder optionale E-Mail-Adresse versendet.

Das Zertifikat ist bereits nach der Bereitstellung vor dem Rechnungsversand im elektronischen Datenaustauschverfahren gültig. Die Preisliste wird im Internet auf der Seite www.trustcenter.info veröffentlicht.